

# Mit einem coolen Rap rein in die Ferien



Marvin rappt mit der Klasse 8M und wartet auf Passagen aus Schuberts „Forellenquintett“. Foto: Karen Luible

Zum Ende des Schuljahrs zeigte die Fischacher Schule wieder ihre bunte „Staudenshow“ mit über 300 Aktiven.

Die 8. Ganztagsklasse entführte zunächst das Publikum mit wehenden Flügeln in ein Zauberreich. Mit ihrer Kunsterzieherin Regina Wieser und den Kunstgruppen der 8. Regel- und 9.M-Klassen hatten sie das riesige Bühnenbild liegend auf Stoff gemalt. Die Schülersprecher Christina Knöpfle und Tim Kahnert führten charmant durch den Abend. „Ich und mein Holz – und mein Blech“, die Projektbläsergruppe aus [Fischach](#) und Langenneufnach (Karen Luible), eröffnete musikalisch, es folgten der Tanz „Fifth Harmony“ von drei Viertklässlerinnen und „Coole Beats“ der Klassen 7b und cM (Irene Binder).

Zehntklässler haben andere Schwerpunkte und so hatten Niko Meier und Robert Wagner einen Film über ihr Hobby „Dirt Biking“ gedreht. Mit kühnen Sprüngen und steilen Abfahrten fesselten sie die Zuschauer. Den „Rap 2016 meets Schubert“ hatte die Gruppe der 8. M-Klassen mit Anna Hüttenberger einstudiert. Passagen aus dem Forellenquintett korrespondierten hier mit modernen Rhythmen.

Sandra Gessler gelang es, einen Hula-Hoop-Reifen zu tänzerischen Bewegungen eine halbe Ewigkeit lang um die Hüften zu schwingen. Der Langenneufnacher Grundschulchor und die Klasse 1a (Elisabeth Kick) beschworen in ihrem Lied bereits die Ferien herbei, bevor die Bläserklasse aus [Langenneufnach](#) (Rosi Haas) tonsicher drei Stücke spielte. Die Schüler der Klasse 2b (Petra Fischer) hatten sich als Piraten verkleidet und jagten den Klabautermann. Pauline Nigg (5a) spielt seit Jahren hervorragend Horn und wirkt durch die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben bereits professionell. Wie gut sie ist, wie differenziert sie den Klang formt, stellte sie bei „The Prayer“ unter Beweis.

Nun wurde es bodenständig: Der „Bankerltanz“ zu Livemusik der Resi-Band (Claudia Tauber, Lucia Müller-Jiresch, Irenen Binder) ließ heimatliches Brauchtum aufleben. Im

Anschluss daran trommelte die Klasse 3a und die Klasse 4b (Elisa Streubel) verwandelte sich in ein Ukulelenorchester, das geradezu hawaiianisch klang. „7 years old“ sang die Musikgruppe der 9. M-Klassen und „Colonel Hati“ der Fischacher Grundschulchor, wieder begleitet von der Resi-Band (Irene Binder).

In der Orchester-AG arbeitet die Fischacher Schule eng mit der Musikschule Stauden zusammen. Dies ist die Nachwuchsschmiede und so zeigten die jungen Bläser mit Milo Glückmann, was sie bereits können. Endlich begann es dunkler zu werden und das Taschenlampenkonzert der Klasse 5a (Tanja Brüggemann) entfaltete seinen Reiz. Ema Ruiz-Acedo trat dann mit ihrer Ukulele ins Scheinwerferlicht und interpretierte „Scars to your beautiful“ couragiert und sicher.

Auch die Pois der Mittagsbetreuung von Thomas Bonzani und Annett Wünsch wirken besonders bei Dunkelheit. Die leuchtenden wirbelnden Kugeln verzauberten die Zuschauer. Am Ende des Abends treten seit jeher die Lehrer auf. Verkleidet als Zwerge – und es waren weit mehr als sieben – und mit einem beeindruckend großen Schneewittchen rissen sie das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. (lui)

Quelle:

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg-land/Mit-einem-coolen-Rap-rein-in-die-Ferien-id42065306.html>